

# **Geschäftsbericht 2017**

## **AXA Versicherungen AG**





# Inhalt

Lagebericht	2 – 3
Corporate Governance	4 – 5
Jahresrechnung	7 – 11
Erfolgsrechnung	7
Bilanz	8
Geldflussrechnung	10
Eigenkapitalnachweis	11
Anhang zur Jahresrechnung	12 – 20
Grundsätze der Rechnungslegung	12
Risikomanagement und Internes Kontrollsystem	13
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	14
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	14
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung und Anzahl Vollzeitstellen	15
Kapitalanlagenergebnis inklusive derivativer Finanzinstrumente	16
Übrige Kapitalanlagen	17
Versicherungstechnische Rückstellungen	17
Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	17
Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften	18
Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	19
Eventualverbindlichkeiten	19
Aktiven mit Verfügungsbeschränkung	19
Verbindlichkeiten gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen	19
Honorar der Revisionsstelle	19
Restbetrag aus Leasingverbindlichkeiten	20
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	20
Wesentliche Beteiligungen und eigene Anteile	20
Beantragte Verwendung des Bilanzgewinns	21
Bericht der Revisionsstelle	22 – 23

# Lagebericht

## Einleitung

Mit 1,9 Mio. Kunden ist die AXA Marktführerin in der Schweiz und besitzt einen Marktanteil von gesamthaft rund 20%<sup>1</sup>, wobei dieser in der Schadenversicherung 13% und in der Lebensversicherung 26% beträgt. Die AXA versichert ca. 40% der Unternehmen in der Schweiz, mit dem Ziel, für ihre Kunden ein zuverlässiger, innovativer Partner zu sein, der erstklassige Dienstleistungen anbietet. Das Unternehmen offeriert eine breite Palette von Produkten in den Hauptbranchen Motorfahrzeug-, Sach-, Haftpflicht- und Personenversicherung, in Spezialbranchen wie Transport und Kredit & Kautions-, ebenso wie im Einzel- und Kollektivleben und im autonomen Pensionskassengeschäft. Die AXA bietet ihren Kunden seit 1875 umfassende finanzielle Sicherheit an.

AXA ist eine der bekanntesten Marken im Schweizer Versicherungsmarkt. Sie verdankt dies einer kontinuierlichen Erfolgsgeschichte mit der Entwicklung und Einführung innovativer Versicherungslösungen. Darüber hinaus ist die AXA die einzige Schweizer Versicherungsgesellschaft, die ein eigenes Unfallforschungszentrum betreibt und sich seit vielen Jahren für die Verbesserung der Sicherheit im Strassenverkehr einsetzt.

Seit 2007 gehört die ehemalige Winterthur Versicherungen AG zur AXA Gruppe und damit zum weltweit führenden Versicherungskonzern. Das Unternehmen konnte seine Position in den letzten Jahren kontinuierlich stärken, unter anderem durch eine optimierte Kosteneffizienz und durch nachhaltiges, profitables Wachstum. Sein grosser Bestand an Privat- und Unternehmenskunden, kombiniert mit dem grössten und dichtesten Vertriebsnetz der Schweiz, sind wesentliche Wettbewerbsvorteile und führen zu einer einflussreichen Marktstellung. Das vielfältige Produkt- und Dienstleistungsangebot wird unterstützt durch langjährige Expertise insbesondere in den Bereichen Vermögensverwaltung, Preisgestaltung sowie Risiko- und Schadenmanagement.

## Aktuelle Marktsituation

Unterstützt von einer lockeren Geldpolitik diverser Zentralbanken sowie einer weltweit positiven Konjunktur-entwicklung und entsprechend tiefen Arbeitslosigkeit entwickelten sich die Aktienmärkte besser als anfangs Jahr prognostiziert. 2017 hatte die US-Notenbank FED die Leitzinsen in drei Schritten angehoben. Dies, sowie die Vorbereitung der Märkte auf eine weniger expansive

Geldpolitik durch die Europäische Zentralbank führten zu einem Anstieg der Zinsen, jedoch blieben sie in Europa und insbesondere in der Schweiz auf niedrigem Niveau.

Gemäss Schätzungen des Eidgenössischen Departements für Wirtschaft, Bildung und Forschung wuchs die Schweizer Wirtschaft im Jahr 2017 um 1,0%. Die langfristigen Zinsen<sup>2</sup> haben sich innert Jahresfrist von -0,14% auf -0,10% leicht erholt, liegen aber nach wie vor auf einem sehr tiefen Niveau.

Der Schadenversicherungsmarkt wuchs 2017 gemäss dem Schweizerischen Versicherungsverband (SVV) um 1,7%<sup>1</sup>. Der Schweizer Markt ist sehr kompetitiv mit anhaltendem Preisdruck, insbesondere im Unternehmenskunden-Geschäft. Die AXA konnte ihre Position als Marktführerin mit einem Marktanteil von gesamthaft 13% im Schadenversicherungsgeschäft halten.

## Geschäftsverlauf, Anzahl Vollzeitstellen und Risikobeurteilung

Trotz des herausfordernden Marktumfelds mit anhaltend niedrigem Zinsniveau und einem starken Schweizer Franken konnte die AXA Versicherungen AG einen Reingewinn von CHF 840 Mio. erwirtschaften, gegenüber CHF 846 Mio. im Jahr 2016. Der Rückgang um CHF 6 Mio. (-0,7%) ist hauptsächlich auf ein leicht tieferes Kapitalanlageergebnis zurückzuführen.

Die Bruttoprämien stiegen um 1,5% auf rund CHF 3,33 Mia. und der Vertragsbestand in der privaten Motorfahrzeugversicherung und im Hausratgeschäft konnte netto um 9'459 Verträge ausgebaut werden.

Der Schaden-/Kostensatz (Combined Ratio) reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr leicht um 0,5 Prozentpunkte. Dank der konsequenten Bestrebungen im Bereich der Effizienz und Kostendisziplin blieb der Kostensatz praktisch unverändert trotz erhöhter Investitionen mit der Lancierung der eigenen Krankenversicherung Mitte 2017.

Im Juli 2017 ist die AXA mit einer Krankenzusatzversicherung in den Gesundheitsmarkt eingetreten. Mit zusätzlichen Services (z.B. Wechselservice bei der Grundversicherung) schafft sie einen echten Mehrwert für die Kunden und unterstreicht damit ihre Ambition als Anbieterin von neuen, attraktiven und innovativen Produkten am Markt aufzutreten und weiterhin zu wachsen. Durch

<sup>1</sup> Quelle: Hochrechnung Schweizerischer Versicherungsverband (SVV) vom 18. Januar 2018; Marktanteile basieren auf den statutarischen Bruttoprämien inkl. allen Schweizer Geschäftseinheiten, die zur AXA Gruppe gehören

<sup>2</sup> 10jährige Schweizer Bundesobligationen

die Kombination von Privat- und Gesundheitsvorsorge wird die AXA die erste Schweizer Versicherung, die das Thema Vorsorge umfassend aus einer Hand anbieten kann.

Auf langfristige Stabilität setzt die AXA Versicherungen AG in ihrem Risiko- und Finanzmanagement. Die konsequente Absicherung gegen Währungsrisiken bewahrte sie in der Vergangenheit vor namhaften Verlusten. Die Entwicklung der Märkte bleibt unvorhersehbar, doch die AXA Versicherungen AG überprüft und optimiert laufend ihre Strategie zur Währungsabsicherung. So ist sie für alle denkbaren Szenarien so gut wie möglich vorbereitet.

Der Jahresdurchschnitt der Vollzeitstellen für das Jahr 2017 lag bei 3'717.

Wie im Anhang zur Jahresrechnung unter Punkt 2 festgehalten, führte die AXA Versicherungen AG in Übereinstimmung mit allen aktuellen regulatorischen Vorschriften eine Risikobeurteilung durch.

### **Herausforderungen und Ausblick**

Aus strategischer Sicht steht die AXA Versicherungen AG vor bedeutenden Herausforderungen infolge des anhaltenden Niedrigzinsumfelds, zunehmender Regulierung, den verändernden Leistungsversprechen gegenüber unseren Kunden und dem Eintritt neuer Marktteilnehmer.

Zudem wird das Unternehmen durch den technologischen Wandel, Smart Data, zunehmende Transparenzforderungen, neue Mitbewerber sowie neue Werte, wie z.B. Sharing Economy, gezwungen, sein Geschäftsmodell laufend den neuen Gegebenheiten anzupassen. Um die Transformation voranzutreiben, fokussiert sich das Unternehmen noch stärker auf seine Kunden. Die unternehmensweite Strategie, welche diese Vision verwirklicht und damit sicherstellt, dass das Unternehmen langfristig für die Kunden relevant bleibt, ist dazu bestimmt, Mehrwert über die finanzielle Sicherheit hinaus zu generieren und ein positives Kundenerlebnis an allen Kontaktpunkten zu bieten.

Die AXA Versicherungen AG beabsichtigt, bei gleichzeitiger Sicherstellung einer nachhaltigen Profitabilität, stärker als der Markt zu wachsen. Im Privatkundenbereich soll die Marktführerschaft behauptet und der Markt weiterentwickelt werden, während die Margen beibehalten werden sollen. Gleichzeitig soll die digitale Transformation weiter

vorangetrieben werden, um «Simplicity Leader» zu werden und eine «End-zu-End»-Kundenschnittstelle aufzubauen. Im Unternehmenskundenbereich zielt die AXA Versicherungen AG auf ein nachhaltiges Wachstum über dem Markt ab. Das Unternehmen versucht die Marktführerschaft mit einfachen und innovativen Angeboten im KMU-Massengeschäft zu behaupten, während es als Experte in der Ausarbeitung von Individuallösungen im KMU-Komplex-Geschäft und in Spezialbranchen auftritt.

# Corporate Governance

## Verwaltungsrat per 31. Dezember 2017

Name	Geburtsjahr	Nationalität	Stellung	Amtsperiode bis
Thomas Buberl	1973	Deutschland	Präsident	GV 2019
Franz K. von Meyenburg <sup>1</sup>	1949	Schweiz	Vizepräsident	GV 2018
Wanda Eriksen-Grundbacher <sup>1</sup>	1967	Schweiz/USA	Mitglied	GV 2018
Felix Gutzwiller <sup>2</sup>	1948	Schweiz	Mitglied	GV 2018
Max E. Katz <sup>2</sup>	1955	Schweiz	Mitglied	GV 2019
Patrick Lemoine <sup>1</sup>	1958	Frankreich	Mitglied	GV 2019
Ruth Metzler-Arnold <sup>2</sup>	1964	Schweiz	Mitglied	GV 2018
Marina de Planta <sup>1</sup>	1965	Schweiz	Mitglied	GV 2019
Julia Ender Amacker			Sekretärin (Nichtmitglied)	

<sup>1</sup> Mitglied des Audit & Risk Committee, Vorsitz W. Eriksen-Grundbacher

<sup>2</sup> Mitglied des Nomination & Compensation Committee, Vorsitz F. Gutzwiller

## CEO und Geschäftsleitung per 31. Dezember 2017

Name	Geburtsjahr	Nationalität	Stellung
Fabrizio Petrillo	1969	Schweiz/Italien	Chief Executive Officer ad interim und Leiter Property & Casualty
Mirjam Bamberger	1974	Deutschland	Leiterin Human Resources & Communications
Michele Bernasconi	1966	Schweiz	Leiter Distribution
Thomas Gerber	1964	Schweiz	Leiter Vorsorge
Markus Keller	1968	Schweiz	Leiter Customer Operations
Andreas Maier	1963	Schweiz	Leiter IT
Carola Wahl	1968	Deutschland	Leiterin Transformation & Market Management
Alain Zweibrucker	1974	Frankreich	Chief Financial Officer

## Statutarische Revisionsstelle

Mit dem Revisionsmandat sind PricewaterhouseCoopers AG, Zürich und Mazars AG, Zürich betraut.



# Jahresrechnung

## Erfolgsrechnung

31. Dezember, in CHF 1 000	Anhang	2017	2016
Bruttoprämie		3 334 712	3 284 211
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-106 968	-71 601
<b>Prämie für eigene Rechnung</b>		<b>3 227 744</b>	<b>3 212 610</b>
Veränderung der Prämienüberträge		5 077	12 829
<b>Verdiente Prämien für eigene Rechnung</b>	<b>3</b>	<b>3 232 821</b>	<b>3 225 439</b>
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		2 960	14 134
<b>Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>		<b>3 235 781</b>	<b>3 239 573</b>
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-2 101 971	-2 027 333
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		31 738	10 753
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen		116 590	87 854
Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen		16 196	-25 567
Aufwendungen für Überschussbeteiligungen		-31 163	-30 076
<b>Total Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung</b>	<b>4</b>	<b>-1 968 610</b>	<b>-1 984 369</b>
Abschluss- und Verwaltungsaufwand		-795 409	-785 685
Anteil Rückversicherer an Abschluss- und Verwaltungsaufwand		5 533	2 318
<b>Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung</b>	<b>5</b>	<b>-789 876</b>	<b>-783 367</b>
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-10 438	-3 878
<b>Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>		<b>-2 768 924</b>	<b>-2 771 614</b>
<b>Versicherungstechnisches Ergebnis</b>		<b>466 857</b>	<b>467 959</b>
Erträge aus Kapitalanlagen		1 182 013	1 304 483
Aufwendungen für Kapitalanlagen		-671 758	-785 659
<b>Kapitalanlagenergebnis inklusive derivativer Finanzinstrumente</b>	<b>6</b>	<b>510 255</b>	<b>518 824</b>
Sonstige finanzielle Erträge		4 134	3 269
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-1 190	-
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>980 056</b>	<b>990 052</b>
Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten		-3 194	-4 404
Sonstige Aufwendungen		-3 283	-7 789
<b>Gewinn vor Steuern</b>		<b>973 579</b>	<b>977 859</b>
Direkte Steuern		-133 964	-132 078
<b>Gewinn</b>		<b>839 615</b>	<b>845 781</b>

## Bilanz

### Aktiven

31. Dezember, in CHF 1 000	Anhang	2017	2016
Immobilien		941 658	899 545
Beteiligungen	18	2 286 345	2 285 633
Festverzinsliche Wertpapiere		5 374 219	6 443 356
Darlehen	10	167 278	197 513
Hypotheken		1 421 761	1 381 782
Aktien		513 670	405 767
Übrige Kapitalanlagen	7	2 277 659	1 605 016
<b>Kapitalanlagen</b>		<b>12 982 590</b>	<b>13 218 612</b>
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten		22 140	98 022
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	10	28 737	23 639
Flüssige Mittel		431 693	326 802
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	8/10	118 430	94 612
Sachanlagen		27 903	29 145
Immaterielle Vermögenswerte		20 314	7 686
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	9/10	200 670	211 183
Übrige Forderungen	10	77 450	29 084
Aktive Rechnungsabgrenzungen	10	243 547	276 217
<b>Total Aktiven</b>		<b>14 153 474</b>	<b>14 315 002</b>

## Bilanz

### Passiven

31. Dezember, in CHF 1 000	Anhang	2017	2016
Versicherungstechnische Rückstellungen	8/10	8 659 903	8 767 909
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen		167 321	161 288
Verzinsliche Verbindlichkeiten	10/17	298 200	312 400
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten		203 530	223 941
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	9/10	209 897	228 350
Sonstige Passiven	10	638 012	1 026 770
Passive Rechnungsabgrenzungen	10	1 323 470	1 050 817
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>11 500 333</b>	<b>11 771 475</b>
Gesellschaftskapital		168 705	168 705
Gesetzliche Kapitalreserven		782 861	782 861
Gesetzliche Gewinnreserven		168 705	168 705
Freiwillige Reserven			
Freiwillige Gewinnreserven		249 655	199 655
Gewinnvortrag		443 600	377 820
Gewinn		839 615	845 781
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>2 653 141</b>	<b>2 543 527</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>14 153 474</b>	<b>14 315 002</b>

## Geldflussrechnung

31. Dezember, in CHF 1 000	2017	2016
Geldfluss aus Prämien	3 330 827	3 284 184
Geldfluss aus Versicherungsfällen	-2 004 971	-1 925 547
Geldfluss aus Rückversicherung	-69 697	-58 530
Geldfluss aus Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-928 904	-918 195
Geldfluss aus Steueraufwand	-132 504	-119 918
Geldfluss aus übrigen Forderungen und Verbindlichkeiten	40 802	13 264
Geldfluss aus Kapitalanlagen	605 184	579 121
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>840 737</b>	<b>854 379</b>
Kauf / Verkauf von Immobilien	-93 423	-19 993
Kauf / Verkauf von Beteiligungen	-713	59 290
Kauf / Verkauf von festverzinslichen Wertpapieren	625 493	-191 618
Kauf / Verkauf von Darlehen	32 437	73 971
Kauf / Verkauf von Hypotheken	-39 671	-31 034
Kauf / Verkauf von Aktien	-49 359	7 979
Kauf / Verkauf von derivativen Finanzinstrumenten	17 367	-115 956
Kauf / Verkauf von übrigen Kapitalanlagen	-466 766	44 860
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>25 365</b>	<b>-172 501</b>
Dividendenausschüttung	-780 000	-720 000
Rückzahlung verzinslicher Verbindlichkeiten	-14 200	-14 200
Zinsaufwendungen auf verzinslichen Verbindlichkeiten	-3 181	-3 324
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-797 381</b>	<b>-737 524</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>68 721</b>	<b>-55 646</b>

## Nachweis der flüssigen Mittel

31. Dezember, in CHF 1 000	2017	2016
Flüssige Mittel per 1. Januar	141 270	196 916
Flüssige Mittel per 31. Dezember	209 991	141 270
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>68 721</b>	<b>-55 646</b>
31. Dezember, in CHF 1 000	2017	2016
Flüssige Mittel gemäss Bilanz	431 693	326 802
Kurzfristige Bank-Kontokorrentverbindlichkeiten	-5 612	-8 062
Banksicherheiten für derivative Finanzinstrumente (Collaterals)	-216 090	-177 470
<b>Flüssige Mittel per 31. Dezember gemäss Geldflussrechnung</b>	<b>209 991</b>	<b>141 270</b>

## Eigenkapitalnachweis

in CHF 1 000	Gesellschafts- kapital	Gesetzliche Kapitalreserven	Gesetzliche Gewinnreserven	Freiwillige Reserven	Total
<b>Per 31. Dezember 2015</b>	<b>168 705</b>	<b>782 861</b>	<b>168 705</b>	<b>1 947 475</b>	<b>3 067 746</b>
Ordentliche Dividendenausschüttung				-720 000	-720 000
Genehmigte ausserordentliche Dividende (bezahlt in 2017)				-650 000	-650 000
Gewinn				845 781	845 781
<b>Per 31. Dezember 2016</b>	<b>168 705</b>	<b>782 861</b>	<b>168 705</b>	<b>1 423 256</b>	<b>2 543 527</b>
Ordentliche Dividendenausschüttung				-130 000	-130 000
Genehmigte ausserordentliche Dividende (bezahlt in 2018)				-600 000	-600 000
Gewinn				839 615	839 615
<b>Per 31. Dezember 2017</b>	<b>168 705</b>	<b>782 861</b>	<b>168 705</b>	<b>1 532 871</b>	<b>2 653 142</b>

# Anhang zur Jahresrechnung

## 1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung enthält alle Mindestangaben gemäss Schweizerischem Obligationenrecht (OR).

Null- oder Negativmeldungen werden nicht aufgeführt.

Nachfolgend werden die wichtigsten Rechnungslegungsgrundsätze der AXA Versicherungen AG beschrieben.

### Grundlagen

Die Jahresrechnung der AXA Versicherungen AG wird in Übereinstimmung mit dem OR und den geltenden versicherungs- und aufsichtsrechtlichen Vorschriften erstellt. Der Jahresabschluss erfolgt per 31. Dezember.

### Kapitalanlagen

Die Positionen in den Kapitalanlagen werden einzeln bewertet.

Immobilien werden zum Anschaffungswert, unter Abzug von notwendigen Wertberichtigungen aufgrund eines tieferen marktnahen Wertes, bilanziert.

Beteiligungen werden zum Anschaffungswert, unter Abzug von notwendigen Wertberichtigungen aufgrund eines nachhaltig tieferen Verkehrswertes, bilanziert.

Festverzinsliche Wertpapiere werden höchstens nach der wissenschaftlichen Kostenamortisationsmethode (Scientific Amortized Cost Method) bewertet. Bonitätsrisiken werden durch Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Darlehen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Hypotheken werden zum Nominalwert ausgewiesen. Bonitätsrisiken wird durch Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Aktien und übrige Kapitalanlagen (ohne Asset Backed Securities) werden zum Anschaffungswert oder tieferem Marktwert bilanziert (Niederstwertprinzip). Verbriefte Forderungen (Asset Backed Securities) werden höchstens nach der wissenschaftlichen Kostenamortisationsmethode (Scientific Amortized Cost Method) bewertet.

### Forderungen und Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten

Forderungen und Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten werden zum Marktwert mit Verbuchung der Gewinne und Verluste über die Erfolgsrechnung bilanziert.

### Versicherungstechnische Rückstellungen

Der Prämienübertrag stellt den unverdienten Teil der geschriebenen Prämien dar.

Die Rückstellungen für Versicherungsleistungen und Schadenregulierungskosten richten sich nach Einschätzung des noch unbezahlten Anteils aller angemeldeten Schäden sowie nach Schätzungen über die Höhe der Schäden, die eingetreten, aber der Versicherung bisher noch nicht gemeldet worden sind.

Das Rentendeckungskapital wird für das Unfall/Kranken-Geschäft gebildet und stellt einen nach mathematischen Grundsätzen ermittelten Barwert dar.

Die Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen werden aufgrund individueller vertraglicher Vereinbarungen ermittelt.

Die Berechnungsmethoden für die versicherungstechnischen Rückstellungen sind in den durch die Aufsichtsbehörden bewilligten geschäftsplanmässigen Erklärungen der Gesellschaft festgehalten.

### Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Die nicht versicherungstechnischen Rückstellungen werden zum Nominalwert bilanziert.

### Fremdwährungsrechnung

Beteiligungen werden zu historischen Kursen, alle anderen Bilanzpositionen, welche einer Fremdwährungsumrechnung bedürfen, werden zu Jahresendkursen bewertet.

Transaktionen der Erfolgsrechnung werden zu Tageskursen verbucht. Die Kursdifferenzen werden der Erfolgsrechnung belastet.

## 2 Risikomanagement und Internes Kontrollsystem

### Risikomanagement

Das Risikomanagement der AXA Versicherungen AG basiert auf einem dreistufigen Ansatz. Die erste Stufe stützt auf die Risikoverantwortlichen in den einzelnen Unternehmensbereichen ab. Die zweite und dritte Stufe werden von zentralisierten, spezialisierten Risikomanagement- und Assurance-Funktionen wahrgenommen. Die lokale Risikopolitik legt die umfassenden Aktivitäten dar und definiert für die drei Stufen die zahlreichen Risikobewertungs- und Risikomanagement-Prozesse sowie die Governance-Strukturen. Dies bezieht sich auf quantifizierbare Risiken (wie Versicherungs-, Markt- oder Kreditrisiken) und andere Risikokategorien. Die AXA Versicherungen AG verfolgt als ihre obersten Risikomanagement-Ziele den Schutz ihrer Finanzstärke und Reputation und die Wahrung der Interessen der Versicherten und Aktionäre. In diesem Zusammenhang ist die Compliance mit den Kapitalanforderungen aus dem Schweizer Solvenztest (SST) von besonderer Bedeutung. Der SST, welcher in die Überlegungen zum Risikoappetit eingebettet ist, wird mit einem internen Modell durchgeführt.

### Risikobeurteilung

Innerhalb der AXA Versicherungen AG werden zahlreiche Risikobeurteilungen erhoben. Die Geschäftsleitung hat eine umfassende, strukturierte Risikobeurteilung im Herbst 2017 durchgeführt. Basierend auf Risikobeurteilungen der Risikomanagement-Funktionen hat die Geschäftsleitung das Risikoprofil besprochen und die Schlüsselrisiken definiert. Der Verwaltungsrat hat die Resultate der Risikobeurteilung durch die Geschäftsleitung zur Kenntnis genommen. Anpassungen am Risikoprofil inklusive der Massnahmenfortschritte sind im quartalsweisen Risikobericht reflektiert. Dieser wird dem Risk Management Committee und dem Audit and Risk Committee präsentiert.

### Internes Kontrollsystem

Das interne Kontrollsystem der AXA Versicherungen AG umfasst die unternehmensintern vorgegebenen, durchgeführten und dokumentierten Vorgehensweisen, Methoden und Instrumente, die für die Zielkategorien finanzielle Berichterstattung, Operations und Compliance dazu dienen, Risiken zu erkennen und zu bewerten, für als wesentlich erachtete Risiken Kontrollen zu definieren und diese Kontrollen durchzuführen.

### 3 Verdiente Prämien für eigene Rechnung

31. Dezember, in CHF 1 000	Brutto 2017	Rückver- sicherung 2017	Netto 2017	Brutto 2016	Rückver- sicherung 2016	Netto 2016
Direktes Geschäft	3 308 045	-106 968	3 201 077	3 271 711	-71 601	3 200 110
Übernommenes Geschäft	26 667	-	26 667	12 500	-	12 500
<b>Total Prämie für eigene Rechnung</b>	<b>3 334 712</b>	<b>-106 968</b>	<b>3 227 744</b>	<b>3 284 211</b>	<b>-71 601</b>	<b>3 212 610</b>
Direktes Geschäft	5 009	-	5 009	12 600	-	12 600
Übernommenes Geschäft	68	-	68	229	-	229
<b>Total Veränderungen der Prämienüberträge</b>	<b>5 077</b>	<b>-</b>	<b>5 077</b>	<b>12 829</b>	<b>-</b>	<b>12 829</b>
<b>Total verdiente Prämien für eigene Rechnung</b>	<b>3 339 789</b>	<b>-106 968</b>	<b>3 232 821</b>	<b>3 297 040</b>	<b>-71 601</b>	<b>3 225 439</b>

### 4 Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung

31. Dezember, in CHF 1 000	Brutto 2017	Rückver- sicherung 2017	Netto 2017	Brutto 2016	Rückver- sicherung 2016	Netto 2016
Direktes Geschäft	-2 090 527	31 738	-2 058 789	-2 011 734	10 753	-2 000 981
Übernommenes Geschäft	-11 444	-	-11 444	-15 599	-	-15 599
<b>Total Zahlungen für Versicherungsfälle</b>	<b>-2 101 971</b>	<b>31 738</b>	<b>-2 070 233</b>	<b>-2 027 333</b>	<b>10 753</b>	<b>-2 016 580</b>
Direktes Geschäft	99 508	16 196	115 704	52 420	-25 567	26 853
Übernommenes Geschäft	8 999	-	8 999	22 715	-	22 715
<b>Total Veränderung der Rückstellungen für Versicherungsleistungen</b>	<b>108 507</b>	<b>16 196</b>	<b>124 703</b>	<b>75 135</b>	<b>-25 567</b>	<b>49 568</b>
Direktes Geschäft	8 083	-	8 083	12 719	-	12 719
<b>Total Veränderung des Deckungskapitals</b>	<b>8 083</b>	<b>-</b>	<b>8 083</b>	<b>12 719</b>	<b>-</b>	<b>12 719</b>
Bezahlte Überschussbeteiligungen	-34 578	-	-34 578	-35 206	-	-35 206
Veränderung der Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	-5 333	8 748	3 415	2 961	2 169	5 130
<b>Total Aufwendungen für Überschussbeteiligungen</b>	<b>-39 911</b>	<b>8 748</b>	<b>-31 163</b>	<b>-32 245</b>	<b>2 169</b>	<b>-30 076</b>
<b>Total Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung</b>	<b>-2 025 292</b>	<b>56 682</b>	<b>-1 968 610</b>	<b>-1 971 724</b>	<b>-12 645</b>	<b>-1 984 369</b>

## 5 Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung und Anzahl Vollzeitstellen

31. Dezember, in CHF 1 000	2017	2016
Provisionen direktes Geschäft	-429 150	-423 474
Provisionen übernommenes Geschäft	-5 363	-1 462
Provisionen abgegebenes Geschäft	5 533	2 318
<b>Total Provisionen</b>	<b>-428 980</b>	<b>-422 618</b>
Personalaufwand	-201 840	-198 243
Übriger Verwaltungsaufwand	-151 606	-155 256
Abschreibungen auf Sachanlagen	-6 594	-6 357
Abschreibungen auf immateriellen Vermögenswerte	-856	-893
<b>Total Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung</b>	<b>-789 876</b>	<b>-783 367</b>

Der Jahresdurchschnitt der Vollzeitstellen für das Jahr 2017 lag bei 3 717.

## 6 Kapitalanlagenergebnis inklusive derivativer Finanzinstrumente

### Erträge aus Kapitalanlagen

31. Dezember, in CHF 1 000	Erträge		Zuschreibungen		Realisierte Gewinne		Total	
	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016
Immobilien	44 926	42 099	3 339	-	569	1 163	48 834	43 262
Beteiligungen	305 501	318 153	-	-	341	60 035	305 842	378 188
Festverzinsliche Wertpapiere	156 669	195 674	-	-	2 339	21 126	159 008	216 800
Darlehen	3 678	5 238	-	-	10	227	3 688	5 465
Hypotheken	23 649	24 812	3	10	-	248	23 652	25 070
Aktien	15 066	13 740	3 235	5 885	43 043	5 790	61 344	25 415
Übrige Kapitalanlagen <sup>1</sup>	72 562	40 154	162 938	106 185	24 095	21 027	259 595	167 366
Derivative Finanzinstrumente	-3 417	-7 019	8 378	80 350	315 089	369 586	320 050	442 917
<b>Total Erträge aus Kapitalanlagen</b>	<b>618 634</b>	<b>632 851</b>	<b>177 893</b>	<b>192 430</b>	<b>385 486</b>	<b>479 202</b>	<b>1 182 013</b>	<b>1 304 483</b>

### Aufwendungen für Kapitalanlagen

31. Dezember, in CHF 1 000	Abschreibungen		Realisierte Verluste		Total	
	2017	2016	2017	2016	2017	2016
Immobilien	-60 444	-2 673	-52	-160	-60 496	-2 833
Beteiligungen	-	-4 711	-	-3 203	-	-7 914
Festverzinsliche Wertpapiere	-	-	-13 767	-21 782	-13 767	-21 782
Darlehen	-	-	-	-	-	-
Hypotheken	-3	-60 019	-	-238	-3	-60 257
Aktien	-3 276	-10 249	-3 291	-4 440	-6 567	-14 689
Übrige Kapitalanlagen <sup>1</sup>	-175 781	-59 418	-70 940	-84 868	-246 721	-144 286
Derivative Finanzinstrumente	-37 275	-3 670	-280 432	-505 144	-317 707	-508 814
<b>Total</b>	<b>-276 779</b>	<b>-140 740</b>	<b>-368 482</b>	<b>-619 835</b>	<b>-645 261</b>	<b>-760 575</b>
<b>Vermögensverwaltungskosten</b>					<b>-26 497</b>	<b>-25 084</b>
<b>Total Aufwendungen für Kapitalanlagen</b>					<b>-671 758</b>	<b>-785 659</b>
<b>Total Kapitalanlagenergebnis inklusive derivativer Finanzinstrumente</b>					<b>510 255</b>	<b>518 824</b>

<sup>1</sup> inklusive Wechselkursdifferenzen

## 7 Übrige Kapitalanlagen

31. Dezember, in CHF 1 000	2017	2016
Verbriefte Forderungen (ABS)	994 276	597 891
Private Equity-Anlagen <sup>1</sup>	749 048	529 078
Hedge Fund-Anlagen <sup>1</sup>	450 462	390 173
Investment Fund-Anlagen <sup>1</sup>	83 873	87 874
<b>Total übrige Kapitalanlagen</b>	<b>2 277 659</b>	<b>1 605 016</b>

<sup>1</sup> Anpassung der Vorjahresstruktur an die regulatorischen Reportinganforderungen

## 8 Versicherungstechnische Rückstellungen

	Brutto 2017	Rückver- sicherung 2017	Netto 2017	Brutto 2016	Rückver- sicherung 2016	Netto 2016
31. Dezember, in CHF 1 000						
Prämienüberträge	180 220	-	180 220	185 291	-	185 291
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	6 998 400	-107 514	6 890 886	7 098 585	-92 443	7 006 142
Deckungskapital	1 252 205	-	1 252 205	1 260 288	-	1 260 288
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	229 078	-10 916	218 162	223 745	-2 169	221 576
<b>Total versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>8 659 903</b>	<b>-118 430</b>	<b>8 541 473</b>	<b>8 767 909</b>	<b>-94 612</b>	<b>8 673 297</b>

## 9 Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft

31. Dezember, in CHF 1 000	2017	2016
Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern	85 149	90 351
Forderungen gegenüber Agenten und Vermittler	48 219	49 404
Forderungen gegenüber Versicherungsunternehmen	67 302	71 428
<b>Total Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft</b>	<b>200 670</b>	<b>211 183</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern	72 111	90 778
Verbindlichkeiten gegenüber Agenten und Vermittler	78 545	84 567
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsunternehmen	59 241	53 005
<b>Total Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft</b>	<b>209 897</b>	<b>228 350</b>

## 10 Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften

31. Dezember, in CHF 1 000	Übrige	Aktionär	Beteiligungen	2017
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	28 689	-	-	28 689
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	39 933	-	-	39 933
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	52 088	-	-	52 088
Übrige Forderungen	133	-	40 348	40 481
Aktive Rechnungsabgrenzungen	-	-	1 162	1 162
<b>Total Forderungen</b>	<b>120 843</b>	<b>-</b>	<b>41 510</b>	<b>162 353</b>
Versicherungstechnische Rückstellungen	42 363	-	-	42 363
Verzinsliche Verbindlichkeiten	-	-	298 200	298 200
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	39 243	-	-	39 243
Sonstige Passiven	7 158	600 000	7 031	614 189
Passive Rechnungsabgrenzungen	6 464	-	787	7 251
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>95 228</b>	<b>600 000</b>	<b>306 018</b>	<b>1 001 246</b>
31. Dezember, in CHF 1 000	Übrige	Aktionär	Beteiligungen	2016
Darlehen	2 000	-	-	2 000
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	23 588	-	-	23 588
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	40 286	-	-	40 286
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	41 738	-	-	41 738
Übrige Forderungen	6 912	-	3 435	10 347
Aktive Rechnungsabgrenzungen	-	-	1 053	1 053
<b>Total Forderungen</b>	<b>114 524</b>	<b>-</b>	<b>4 488</b>	<b>119 012</b>
Versicherungstechnische Rückstellungen	30 075	-	-	30 075
Verzinsliche Verbindlichkeiten	-	-	312 400	312 400
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	28 638	-	-	28 638
Sonstige Passiven	13 599	650 000	26 861	690 460
Passive Rechnungsabgrenzungen	3 193	-	791	3 984
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>75 505</b>	<b>650 000</b>	<b>340 052</b>	<b>1 065 557</b>

Verwaltungsräte, Geschäftsführungsmitglieder und Mitglieder des Seniormanagements können Versicherungsprodukte, Vermögensverwaltungsprodukte oder andere Produkte und Dienstleistungen der AXA kaufen. Am 31. Dezember 2017 gab es keine wesentlichen Forderungen oder Verbindlichkeiten gegenüber Führungskräften oder Verwaltungsratsmitgliedern.

## 11 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

In der Zeit zwischen dem Bilanzstichtag und der Generalversammlung am 19. April 2018 haben keine wesentlichen Ereignisse stattgefunden, die einen Einfluss auf die Jahresrechnung 2017 haben.

## 12 Eventualverbindlichkeiten

31. Dezember, in CHF 1 000	2017	2016
Bürgschaften, Garantieverpflichtungen	1 125 875	1 132 255
Unwiderufliche Verpflichtungen aus Dokumentarakkreditiven	12 149	13 216
<b>Total Eventualverbindlichkeiten</b>	<b>1 138 024</b>	<b>1 145 471</b>

Die Gesellschaft gehört der MWST-Gruppe der AXA Versicherungen AG an und haftet solidarisch für deren MWST-Verbindlichkeiten gegenüber der Steuerbehörde.

## 13 Aktiven mit Verfügungsbeschränkung

31. Dezember, in CHF 1 000	2017	2016
Schuldtitel	9 746	171 524
davon Wertschriftendepots zugunsten Rückversicherern	9 746	15 879
<b>Total Aktiven mit Verfügungsbeschränkung</b>	<b>9 746</b>	<b>171 524</b>

## 14 Verbindlichkeiten gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen

31. Dezember, in CHF 1 000	2017	2016
<b>Total Verbindlichkeiten gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen</b>	<b>4 671</b>	<b>6 694</b>

## 15 Honorar der Revisionsstelle

31. Dezember, in CHF 1 000	2017	2016
Revisionsdienstleistungen	1 012	954
<b>Total Honorar der Revisionsstelle</b>	<b>1 012</b>	<b>954</b>

Alle Honorarrechnungen für die gesetzlichen und regulatorischen Prüfungsleistungen werden durch die AXA Versicherungen AG bezahlt und an die jeweiligen Dienstleistungsempfänger weiterverrechnet. Die Revisionsstellen erbrachten in den beiden Jahren ausschliesslich Revisionsdienstleistungen.

## 16 Restbetrag aus Leasingverbindlichkeiten

31. Dezember, in CHF 1 000	2017	2016
Leasingverbindlichkeiten mit einer Fälligkeit von 1 - 5 Jahren	3 347	4 336
<b>Total Restbetrag aus Leasingverbindlichkeiten</b>	<b>3 347</b>	<b>4 336</b>

## 17 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

31. Dezember, in CHF 1 000	2017	2016
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten mit einer Fälligkeit von > 5 Jahren	298 200	312 400
<b>Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>	<b>298 200</b>	<b>312 400</b>

## 18 Wesentliche Beteiligungen und eigene Anteile

Beteiligung	Sitz	Kapitalanteil	Kapitalanteil/	Kapitalanteil	Kapitalanteil/
		CHF	Stimmenanteil %	CHF	Stimmenanteil %
31. Dezember, in CHF 1 000		2017	2017	2016	2016
AXA Leben AG	Winterthur	175 000	100%	175 000	100%
AXA-ARAG Rechtsschutz AG	Zürich	6 000	67%	6 000	67%
AXA Tian Ping Property & Casualty Insurance Co. Ltd	Shanghai	63 314	50%	62 036	50%
AXA Life Insurance Co. Ltd	Tokyo	148 142	20%	149 512	20%

Zum Bilanzstichtag werden keine eigenen Anteile durch das Unternehmen selbst und die Unternehmen, an denen es beteiligt ist, gehalten.

Es bestehen keine weiteren gesetzlichen Angabepflichten für den Anhang zur Jahresrechnung.

# Beantragte Verwendung des Bilanzgewinns

31. Dezember, in CHF 1 000	2017
Gewinn	839 615
Gewinnvortrag	443 600
<b>Verfügbare Bilanzgewinn</b>	<b>1 283 215</b>

## Antrag des Verwaltungsrates

Dividende	230 000
Freie Reserven	600 000
Vortrag auf neue Rechnung	453 215
<b>Total</b>	<b>1 283 215</b>

Die gesetzlichen Gewinnreserven übersteigen bereits die gesetzlichen Anforderungen von 50% des Aktienkapitals. Daher wird auf eine weitere Reservezuweisung verzichtet.

Winterthur, 19. April 2018

Im Auftrag des Verwaltungsrates und  
der Geschäftsleitung

Thomas Buberl  
Präsident des Verwaltungsrates

Fabrizio Petrillo  
Chief Executive Officer

# Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung zur Jahresrechnung 2017

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der AXA Versicherungen AG, bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung, Nachweis des Eigenkapitals und Anhang (Seiten 7–20) für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

## Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes (Seite 21) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Mazars AG

Enrico Strozzi  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Severin Merkle  
Revisionsexperte

Denise Wipf  
Revisionsexpertin  
Leitende Revisorin

Daniel Müller  
Revisionsexperte

Zürich, 19. April 2018

AXA  
Communication  
Postfach 357  
CH-8401 Winterthur  
Telefon +41 58 215 72 68  
AXA.ch  
AXA Versicherungen AG

